

Präsident des Neunten Internationalen Kongresses für Lutherforschung war Bischof i. R. Professor em. Dr. Gerhard Müller, Ehrenpräsident Professor em. Dr. Gerhard Ebeling. Am Kongreß nahmen über 160 Forscherinnen und Forscher – einige mit Begleitperson – aus 18 Ländern teil. Er wurde am 17. August 1997 abends in der Aula der Alten Universität Heidelberg eröffnet. Die Vorträge und Seminare fanden in Räumen der Universität Heidelberg und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften statt. Am 20. August, dem Exkursionstag, besuchte eine Gruppe von Kongreßteilnehmern den Dom und die Protestationskirche in Speyer sowie das Melanchthonhaus in Bretten, eine andere das Melanchthonhaus in Bretten und das ehemalige Zisterzienserkloster Maulbronn.

Das Continuation Committee wählte Professor Dr. Dr. Günther Wartenberg, Leipzig, zu seinem Chairman. Der Zehnte Internationale Kongreß für Lutherforschung findet vom 4. bis 9. August 2002 in Kopenhagen unter dem Thema »Luther nach 1530: Theologie, Kirche und Politik / Luther after 1530: Theology, Church and Politics« statt.